
Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung (Videokonferenz/Live-Stream-Event) der Flughafen Stuttgart GmbH

Inhaltsverzeichnis

I.	Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?	2
II.	Name und Anschrift der Verantwortlichen	2
III.	Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?	2
IV.	Allgemeines zur Datenverarbeitung	2
V.	An welche Empfänger werden meine Daten weitergegeben?.....	4
VI.	Werden meine Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen weitergegeben?.....	6
VII.	Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. was sind die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer?	6
VIII.	Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?	6
IX.	Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?	8
X.	Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung? .	8
XI.	Was passiert, wenn ich Widerspruch gegen die Verarbeitung meiner Daten einlege?	8
XII.	Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der Flughafen Stuttgart GmbH?	9

Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung (Videokonferenz/Live-Stream-Event) der Flughafen Stuttgart GmbH

I. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Die nachfolgende Datenschutzerklärung gilt für alle natürlichen Personen, die an einer Online-Veranstaltung (Videokonferenz oder Live-Stream-Event) („**Veranstaltung**“) der Flughafen Stuttgart GmbH („**FSG**“) teilnehmen und deren personenbezogene Daten dabei verarbeitet werden („**Teilnehmer**“).

II. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart
Postfach 23 04 61
70624 Stuttgart
Telefon: +49 711 948-0
Telefax: +49 711 948-2241
E-Mail: info@stuttgart-airport.com

Gesetzliche Vertreter:

Geschäftsführung:

Walter Schoefer

III. Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Flughafen Stuttgart GmbH erreichen Sie postalisch oder per E-Mail.

Per Post:

Flughafen Stuttgart GmbH
Datenschutzbeauftragter
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

Per E-Mail:

DSB@stuttgart-airport.com

IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („**Daten**“) entsprechend den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Verarbeiten umfasst hierbei, die in Art. 4 Nr. 2 DS-GVO beschriebenen Tätigkeiten, also insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, das Offenlegen und die Übermittlung von Daten.

1. Woher kommen meine Daten?

Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen werden Ihre Daten erhoben und unter anderem mit Hilfe von Microsoft Teams, einem Dienst der Microsoft Corporation verarbeitet.

2. Welche Daten werden zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

2.1 Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Vorbereitung sowie im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung. Dafür verarbeiten wir insbesondere Angaben zu Titel, Vor- und Nachname, Funktion, Unternehmen und E-Mailadresse der Teilnehmer.

2.2 Übertragung der Veranstaltung

Die Übertragung der Veranstaltung erfolgt über Microsoft Teams, einem Dienst der Microsoft Corporation. Dabei werden insbesondere Ihre IP-Adresse, Ihre Anmelde- bzw. Zugangsdaten und ggf. Ihre E-Mailadresse verarbeitet. Angaben in Ihrem Profil (z.B. Profilfoto, Titel, Vor- und Nachname, Funktion, Unternehmen und weitere Identifikationsmerkmale) werden verarbeitet, sofern Sie diese im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams angeben. Wenn Sie sich per Telefon einwählen, wird Ihre Telefonnummer verarbeitet.

Ferner werden sog. Metadaten der Veranstaltung (insbesondere die Meeting-ID, Beschreibung des Live Events, dessen Dauer, die Dauer Ihrer Teilnahme und der Zeitpunkt der Abgabe von Chatnachrichten) sowie ggf. von Ihnen übermittelte Inhalte verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Die vorbeschriebenen Zwecke der Datenverarbeitung sind zugleich die berechtigten Interessen, welche die Flughafen Stuttgart GmbH mit der Verarbeitung Ihrer Daten verfolgen und wahren möchte. Zudem haben wir ein berechtigtes Interesse an einer zeitgemäßen Durchführung von Online-Veranstaltungen und Medien- bzw. Öffentlichkeitsarbeit.

2.3 Nutzung von Kamera und Mikrofon

In der Veranstaltung sind Kamerabilder von Teilnehmern sichtbar, sofern die Kamera eingeschaltet wird. Wortbeiträge werden von allen Teilnehmern gehört, sofern das Mikrofon eingeschaltet ist.

Wenn Sie nicht zu hören und/oder zu sehen sein möchten, bitten wir Sie, Ihr Mikrofon sowie Ihre Kamera zu deaktivieren und Ihre Fragen ausschließlich per Chat zu stellen. In den Chat eingestellte Nachrichten können zwar von allen Teilnehmern eingesehen werden. Jedoch wird der Chatverlauf von uns nicht außerhalb der Veranstaltung öffentlich zugänglich gemacht.

2.4 Livestreaming und Aufzeichnung der Veranstaltung im Internet

Unsere Veranstaltungen (inkl. etwaige Kamerabilder und/oder Wortbeiträge von Teilnehmern) werden über unseren Social-Media-Kanal auf Youtube, abrufbar unter <https://www.youtube.com/user/StuttgartAirport> (Youtube-Kanal), live gestreamt.

Nach Abschluss der Veranstaltung kann die Aufzeichnung der Veranstaltung über unseren Youtube-Kanal einsehbar bleiben. Zudem können der Livestream und die Aufnahmen bei einer solchen Veröffentlichung im Internet weltweit abgerufen und gespeichert werden. Somit kann eine Weiterverwendung der Aufnahmen durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden. Über die Archivfunktion von Suchmaschinen sind Aufnahmen möglicherweise auch dann noch abrufbar, wenn die Aufnahmen bereits von der Social-Media-Plattformen entfernt wurden.

Rechtsgrundlage für das Streaming und die Veröffentlichung der Aufzeichnung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ein Streaming und eine Aufzeichnung erfolgen, da die Veranstaltung der Natur nach der Herstellung von Öffentlichkeit dient. Dabei haben wir ein berechtigtes Interesse an einer zeitgemäßen öffentlichen Berichterstattung und Medienarbeit, die auch eine Veröffentlichung im Internet und/oder auf Social-Media-Plattformen beinhaltet.

2.5 Aufzeichnung der Veranstaltung zur unternehmensinternen Verwendung

Unsere Veranstaltungen (inkl. etwaige Kamerabilder und/oder Wortbeiträge von Teilnehmern) werden zudem zur unternehmensinternen Verwendung aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen werden nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung intern bzw. für unternehmensinterne Empfänger einsehbar bleiben. Ausschnitte der aufgezeichneten Veranstaltung werden unternehmensintern z.B. im Intranet der FSG veröffentlicht. Rechtsgrundlage für das Anfertigen und die unternehmensweite Veröffentlichung der Aufzeichnung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer zeitgemäßen Medien- bzw. Öffentlichkeitsarbeit.

Überdies verwenden wir die Aufzeichnungen intern zur Optimierung unserer Öffentlichkeitsarbeit. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO und damit unser berechtigtes Interesse an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Medien- bzw. Öffentlichkeitsarbeit.

V. An welche Empfänger werden meine Daten weitergegeben?

1. Allgemeine Hinweise

Daten werden von der Flughafen Stuttgart GmbH an Dritte Empfänger weitergegeben, soweit die Weitergabe im Rahmen von gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben ist, die Weitergabe für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen oder Geschäftsanbahnungen notwendig ist, eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung zur Weitergabe vorliegt oder die Weitergabe auf einer sonstigen Rechtsgrundlage beruht.

Eine Weitergabe an Dritte Empfänger kann zum Beispiel in folgenden Fällen vorliegen:

- Weitergabe von Daten an von uns beauftragte Auftragsverarbeiter oder sonstige Dritte (z.B. IT-Dienstleister im Rahmen der Wartung von IT-Systemen);
- Weitergabe von Daten an Behörden oder öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt (z.B. Zoll, Bundespolizei, Landespolizei, Berufsgenossenschaften).
- Weitergabe von Daten an Partner oder sonstige Dritte, soweit die Weitergabe im Rahmen des konkreten Verarbeitungsvorgangs erforderlich ist und die Weitergabe entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorschriften erfolgt.

Innerhalb der FSG erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereiche) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben bzgl. der oben genannten Zwecke benötigen.

2. Weitergabe Ihrer Daten an andere Teilnehmer sowie Dienstleister

Im Rahmen der Veranstaltung werden Ihre Daten bestimmungsgemäß an die Teilnehmer der Veranstaltung übermittelt. Im Falle einer Veranstaltung in Form eines MS Teams Live Events erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten jedoch nur, sofern Sie uns Inhalte zur Weitergabe übermitteln, Kamera oder Mikrofon einschalten oder eine Chatnachricht schreiben.

Des Weiteren bedienen wir uns externer Dienstleister. Insbesondere geben wir Ihre Daten an folgende Kategorien von Dienstleistern weiter:

- Telekommunikationsdienstleister;
- Dienstleister zur Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, einschließlich Dienstleister zur technischen Unterstützung bei einem Streaming oder einer Aufzeichnung.

3. Weitergabe von Daten an Microsoft

Für die Übertragung der Veranstaltung setzen wir Microsoft Teams ein. Hierbei handelt es sich um einen Dienst der Microsoft Corporation (One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 USA), der in Europa durch die

Microsoft Ireland Ltd. (South County Business Park, One Microsoft Place, Carmanhall and Leopardstown, Dublin, D18 P521, Ireland) zur Verfügung gestellt wird.

Microsoft wird dabei als Auftragsverarbeiter für uns tätig. Daher haben wir mit Microsoft eine Vereinbarung nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

4. Eigenverantwortliche Verarbeitung von Daten durch Microsoft

Nach eigenen Angaben verarbeitet Microsoft Daten über die Nutzung von Teams außerdem für folgende eigene Geschäftszwecke:

Abrechnungs- und Kontoverwaltung; Vergütung (z.B. Berechnung von Mitarbeiterprovisionen und Partneranreizen); interne Berichterstattung und Modellierung (z.B. Prognose, Umsatz, Kapazitätsplanung, Produktstrategie); Bekämpfung von Betrug, Cyberkriminalität oder Cyberangriffen, die Microsoft oder Microsoft-Produkte betreffen könnten; Verbesserung der Kernfunktionalität in Bezug auf Barrierefreiheit, Datenschutz oder Energieeffizienz; und Finanzberichterstattung und Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen (vorbehaltlich der im DPA beschriebenen Offenlegungsbeschränkungen). Die Verarbeitung durch Microsoft erfolgt ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken und ausdrücklich nicht für Benutzerprofilierung, Werbung oder ähnliche kommerzielle Zwecke.

Für die Verarbeitung von Daten zu den vorab genannten Geschäftszwecken, bestimmt Microsoft sowohl die Mittel als auch die Zwecke der Datenverarbeitung. Microsoft ist daher für diese Datenverarbeitungen allein verantwortlich.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung über Microsoft Teams finden Sie unter:

<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Microsoft:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

5. Weitergabe von Daten an Youtube bzw. Google

Im Zuge des Livestreaming der Veranstaltung auf unserem Youtube-Kanal werden Ton- und Bilddaten der Veranstaltung an Youtube, einen Dienst der Google Inc., 1600 Amphitheater Parkway Mountainview, California 94043, USA, übermittelt.

Daten von Teilnehmern, insbesondere Kamerabilder und/oder Wortbeiträge, werden jedoch nur an Youtube weitergegeben, soweit die Kamera oder das Mikrophon während der Veranstaltung durch die Teilnehmer eingeschaltet wird.

Die an Youtube übermittelten Daten werden auf Servern von Google, auch in den USA, gespeichert. Google hat sich nach eigenen Angaben einen Maßstab auferlegt, der dem früheren EU-US-Privacy Shield entspricht und unter anderem zugesagt, bei der internationalen Datenübermittlung anwendbare Datenschutzgesetze einzuhalten. Wir haben zudem mit Google die sog. Standardvertragsklauseln vereinbart, deren Zweck die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Drittland ist.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Youtube bzw. Google als Drittanbieter sind in der im Folgenden mitgeteilten Datenschutzerklärung und Hinweisen von Youtube bzw. Google enthalten.

Übersicht zu den Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen von Youtube bzw. Google:

<https://policies.google.com/?hl=de> und <https://www.youtube.com/t/terms>

Datenschutzbestimmungen von Youtube bzw. Google:

<https://policies.google.com/privacy?hl=de>

Datenschutzbestimmungen von Google für den Einsatz von Google-Diensten auf Webseiten:

<https://policies.google.com/technologies/partner-sites?hl=de>

Informationen zur Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten durch Youtube bzw. Google:

https://www.youtube.com/t/terms_dataprocessing und
<https://privacy.google.com/intl/de/businesses/processorterms/>

Informationen zu den Standardvertragsklauseln für die Datenübermittlung in Drittländer:

<https://business.safety.google/adsprocessorterms/sccs/> und <https://business.safety.google/adsprocessorterms/sccs/eu-c2p/>

VI. Werden meine Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen weitergegeben?

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen der Durchführung und der Aufzeichnung von Veranstaltungen Daten an die Microsoft Corp. in den USA übermittelt werden. Zudem kann Microsoft Fernwartungszugriffe auch aus anderen Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vornehmen. Vor diesem Hintergrund haben wir mit der Microsoft die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Module 2: Transfer Controller-to-Processor) abgeschlossen.

VII. Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. was sind die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es aber vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die FSG geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Bei Bedarf erteilen wir Ihnen gerne weitere Auskünfte zur Dauer der Datenspeicherung in Bezug auf den konkreten Zweck. In der Regel löschen wir Ihre Daten im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung allerdings nach Ablauf von drei Monaten nach Abschluss der betreffenden Veranstaltung.

VIII. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?

Werden Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO. Ihnen stehen daher Rechte gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH als Verantwortliche zu. Soweit Sie ein solches Recht geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

E-Mail: Betroffenenrechte@stuttgart-airport.com

Ihnen stehen nachfolgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien der Empfänger, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer

Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Ihnen steht zudem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber uns als Verantwortlicher, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir als Verantwortliche müssen diese Berichtigung unverzüglich vornehmen.

3. Recht auf Löschung ("Vergessenwerden") gemäß Art. 17 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).

Haben wir als Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung dieser personenbezogenen Daten verpflichtet, so werden wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, treffen, um andere, für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

6. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21. DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Zudem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Online-Veranstaltung zu verlassen.

Wir als Verantwortliche werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber

Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sie haben das Recht, eine etwaige von Ihnen erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu können Sie sich in der Regel an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die für die Flughafen Stuttgart GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10a
70173 Stuttgart

Postanschrift:
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
E-Mail: Poststelle@lfdi.bwl.de

IX. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Automatisierte Entscheidungsfindungen oder Profiling im Einzelfall gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

X. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung?

Sie sind uns gegenüber weder vertraglich noch gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Jedoch können Sie ohne die vorgeschriebene Datenverarbeitung nicht an der Veranstaltung der Flughafen Stuttgart GmbH teilnehmen.

XI. Was passiert, wenn ich Widerspruch gegen die Verarbeitung meiner Daten einlege?

Soweit Sie gegen die vorgeschriebene Datenverarbeitung Widerspruch einlegen, werden wir die bereits durchgeführte Interessensabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO wiederholen und hierbei die von Ihnen hervorgebrachten Umstände Ihrer individuellen Situation berücksichtigen.

Soweit wir zu dem Ergebnis kommen sollten, dass wir Ihre Daten nicht verarbeiten dürfen, müssen wir Ihnen die Teilnahme an der Veranstaltung verwehren.

XII. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der Flughafen Stuttgart GmbH?

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Flughafen Stuttgart GmbH finden Sie unter: www.flughafen-stuttgart.de/Datenschutz